

Ausbildungsdelegation I+D

Bern, 1. März 2021

Nachholbildung für Fachleute Information und Dokumentation Vorbereitung auf den Berufsabschluss für Erwachsene nach Art. 32 BBV

Das Berufsbildungsgesetz sieht für Erwachsene mehrere Wege vor, einen Berufsabschluss zu erreichen. Erwachsene, die bereits über mehrjährige Erfahrung in der beruflichen Praxis verfügen, können das Qualifikationsverfahren absolvieren. Die gibb bietet einen Ausbildungsgang an, der Erwachsene gezielt auf das Qualifikationsverfahren vorbereitet.

Berufsbild

Das Auswählen/Übernehmen, Sammeln, Erschliessen, Recherchieren und Vermitteln von Medien und Informationen aller Art wird in der heutigen Gesellschaft immer wichtiger. Verschiedene Einrichtungen erbringen diese Dienstleistung: Gemeinde-, Stadt- und Kantonsbibliotheken, Instituts- und Universitätsbibliotheken, private und öffentliche Archive, Informationszentren und Dokumentationsabteilungen von Unternehmen zahlreicher Branchen und Registraturen in Verwaltungen. Diese Institutionen sind mögliche Arbeitsorte für Fachpersonen Information und Dokumentation.

So vielfältig wie die Arbeitsorte sind auch die Medien, mit denen es I+D-Fachpersonen zu tun haben: Bücher, Zeitungen, Zeitschriften, Karten, Pläne, Akten, Urkunden, Fotografien, Videos, DVD und zunehmend auch elektronische Dokumente.

Nachholbildung auf einen Blick

| | |
|--------------------------------------|---|
| Dauer der Ausbildung | ca. 55 Schultage |
| Bildung in beruflicher Praxis | In einer Bibliothek, einer Dokumentationsstelle, einem Archiv, einer Registratur oder in Institutionen der Privatwirtschaft oder Verwaltung |
| schulische Bildung | 1 Tag (9 Lektionen) an der Berufsfachschule Bern gibb (Präsenzunterricht) oder im Rahmen von Fernunterricht (distance learning). |
| berufsbezogene Fächer | Erwerben/Übernehmen, Erschliessen, Aufbewahren/Erhalten, Informations- und Reproduktionstechnik, Recherche, Information und Kultur, Administration |
| Allgemeinbildung | Die Allgemeinbildung muss von Teilnehmenden absolviert werden, die keine Erstausbildung abgeschlossen haben. |
| überbetriebliche Kurse | Themen: Erschliessen Bibliothek/Archiv, Kundenbeziehungen, Recherche. Teilnahme freiwillig (unter Berücksichtigung der individuellen Vorkenntnisse) nach Absprache mit der AD I+D und den Lehrpersonen. |
| Abschluss | Eidg. Fähigkeitszeugnis "Fachfrau/-mann Information und Dokumentation EFZ" |

Voraussetzungen

Je nach Berufserfahrung im Bereich I+D (die Vorkenntnisse aus Anstellungen in Bibliotheken, Dokumentationen, Archiven oder Buchhandlungen werden berücksichtigt) ist es möglich, das eidgenössische Fähigkeitszeugnis in 1 ½ Jahren zu erreichen. Für das Qualifikationsverfahren muss Arbeitserfahrung in allen Prüfungsbereichen vorliegen.

- **Die Ausbildung kann nur begonnen werden, wenn die Teilnehmenden in einem Betrieb arbeiten, in dem die praktische Abschlussprüfung durchgeführt werden kann.**
- **Der Kurs wird bei mindestens 10 Anmeldungen durchgeführt.**
- **Falls der Kurs nicht zustande kommt, können Kandidat*innen im August 2021 in die EFZ-Klasse des 2. LJ einsteigen; der Unterrichtstag ist in diesem Fall der Montag. Für das 3. LJ ab August 2022 findet der Unterricht am Mittwoch statt.**

Anforderungen

Eine Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren (3 davon inkl. Ausbildung im Berufsfeld I+D) ist erforderlich. Breite Allgemeinbildung, Interesse am Umgang mit Computern und Informationstechnologien, exaktes Arbeiten, Flexibilität und Dienstleistungsorientierung zeichnen das Profil des Fachmanns/ der Fachfrau I+D aus. Gute Deutschkenntnisse sind eine weitere Anforderung.

Beschäftigungsgrad und Dauer der Ausbildung

Während der Ausbildung beträgt die Anstellung in der Regel 60% - 80%. Zusätzlich wird während 20% der berufskundliche Unterricht an der Berufsschule besucht. Die Ausbildungsdauer beträgt drei Semester.

Qualifikationsverfahren

Die Teilnehmenden legen das reguläre Qualifikationsverfahren ab. Es besteht aus drei Prüfungsbereichen: Praktische Arbeit (im Betrieb), Berufskenntnisse (an der gibb), Allgemeinbildung (nur für Teilnehmende ohne Erstausbildung).

Lehrplan berufskundlicher Unterricht

- Erwerben und Übernehmen (Bestandesaufbau in der Bibliothek, Aktenführung und Überlieferungsbildung im Archiv)
- Erschliessen (formale und inhaltliche Erschliessungssysteme, archivische Erschliessungsstandards)
- Aufbewahren und Erhalten (Bestandserhaltung von Papier- und audiovisuellen Medien)
- Informations- und Reproduktionstechnik (Informations- und Geschäftsverwaltungssysteme, Kommunikationstechniken)
- Recherche (Suchmaschinen, Findmittel, Recherchemethoden, Recherchekonzepte)
- Information und Kultur (Informations- und Kulturgeschichte)
- Administration (Office Anwendungen, Internet)

Schulort

Gewerblich-Industrielle Berufsschule Bern (gibb), Steigerhubelstrasse 49, 3008 Bern.

Lernzeit

55 Schultage à 9 Lektionen (verteilt auf 4 Semester). Ein Teil der Schultage wird als Fernunterricht (distance learning) durchgeführt. (Je nach Pandemie-Situation kann dieser Teil erweitert werden.) Zusätzliche Lernzeit von ca. 200 Stunden.

Unterrichtstag

Der Unterricht findet am Freitag statt (08.15 Uhr - 16.30 Uhr). Den Ferienplan der gibb finden Sie unter www.gibb.ch.

Ausbildungsbeginn

August 2021, erstmals am 27. August 2021

Abschluss Kalenderwoche 24, 2023

Kursgebühren

Kursteilnehmende mit Wohnsitz im Kanton Bern

Teilnehmende gemäss Art. 32 BBV, die keinen Abschluss auf der Sekundarstufe II haben, bezahlen keine Kursgebühren.

Teilnehmende gemäss Art. 32 BBV, die einen Abschluss auf der Sekundarstufe II haben, bezahlen Kursgebühren von Fr. 4'500.- für die gesamte Ausbildungszeit.

Kursteilnehmende mit ausserkantonalem Wohnsitz

Teilnehmende gemäss Art. 32 BBV mit Kostengutsprache bezahlen keine Kursgebühren.

Teilnehmende gemäss Art. 32 BBV ohne Kostengutsprache bezahlen einen Betrag gemäss Angabe des zuständigen Berufsbildungsamtes.

Bitte wenden Sie sich an das Berufsbildungsamt ihres Wohnkantons.

Zusätzliche Kosten

Die zusätzlichen Kosten für Schulmaterial, Lehrmittel und allfällige Exkursionen betragen ca. Fr. 400.- für die gesamte Ausbildungsdauer.

Allfällige Kosten für den Besuch der überbetrieblichen Kurse werden von der Ausbildungsdelegation ID in Rechnung gestellt.

Anmeldung

Die Anmeldung für Teilnehmende aus dem Kanton Bern erfolgt ans Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Bern (MBA).

Gesuche beim MBA des Kantons Bern sind nur online möglich. Gehen Sie folgendermassen vor:

Übermitteln Sie an die Mailadresse bae.bern@be.ch Ihren Namen/Vornamen, Mailadresse, Wohnort und den angestrebten Beruf.

Das Mittelschul- und Berufsbildungsamt Bern sendet Ihnen daraufhin einen Direktlink für die elektronische Erfassung Ihres Gesuchs und Hinweise auf generelle und berufsspezifische Vorgaben zu.

Ausserkantonale Teilnehmende melden sich beim Berufsbildungsamt ihres Wohnkantons an.

Die Anmeldefrist läuft ab sofort bis 15. Juni 2021.

Information und Beratung

Gewerblich-Industrielle Berufsschule Bern gibb

Steigerhubelstrasse 49, 3008 Bern, Tel. 031 388 41 11

Weitere Informationen

Bernhard Roten (Tel.: 031 388 41 21) oder E-Mail: bernhard.roten@gibb.ch)